

# EINEN OSTERGARTEN SELBST GESTALTEN!

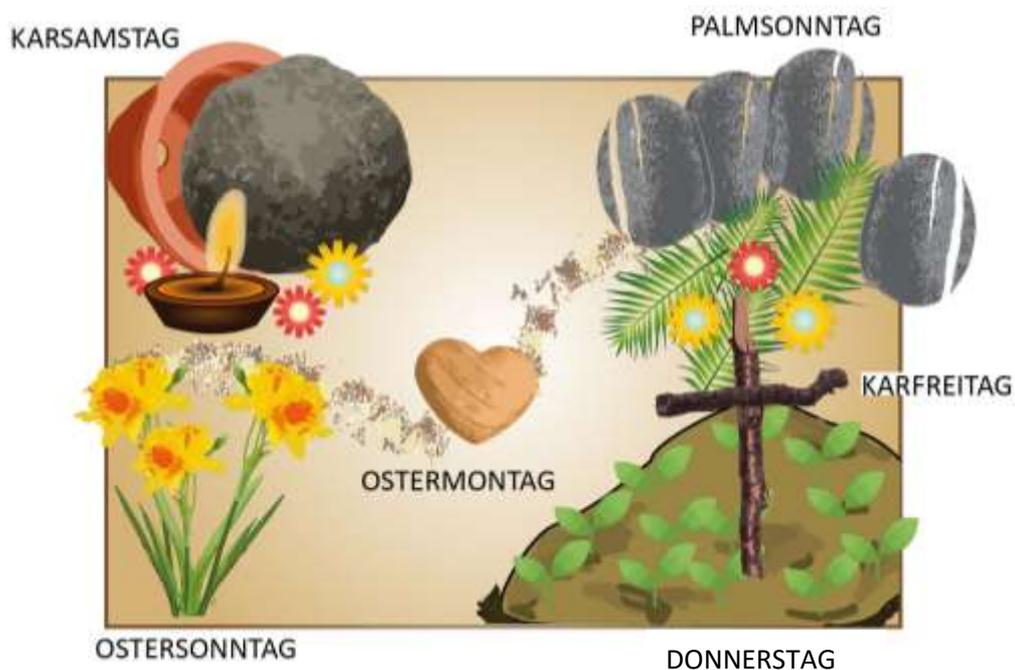
## DIE IDEE

In der Karwoche können Familien nach und nach einen Ostergarten gestalten. Kurze Impulse dazu findet ihr hier.

## VORBEREITUNG

Dieses Material sollte im Vorfeld organisiert werden:

- eine Obstkiste (oder einen größeren Schuhkarton, o.ä.)
- einen Müllbeutel
- etwas Erde
- 3-4 Steine
- Kressesamen
- zwei kleine Äste und ein wenig Schnur
- einen Tontopf
- einen runden Stein (für die Öffnung des Tontopfes)
- evtl. Osterblume zum Einpflanzen (Narzisse, Osterglocke, etc.)
- Kies, Sand oder kleine Steine
- Herz (aus Tonpapier, Holz, Stein, o.ä.)



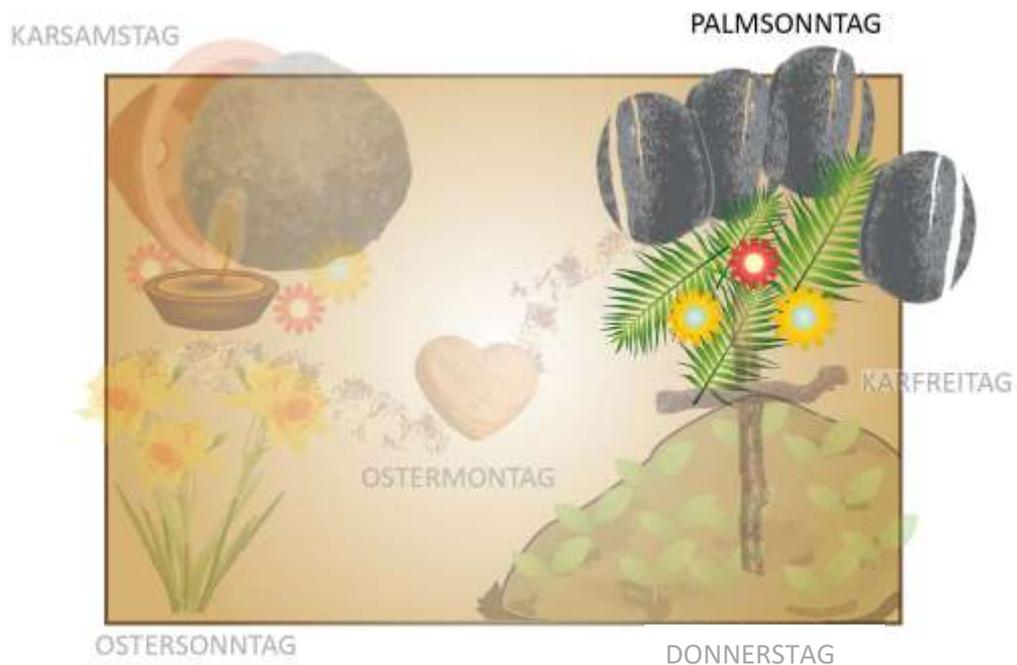
*So sieht der fertige Ostergarten am Ende aus!*

## PALMSONNTAG

Um den Ostergarten zu gestalten, könnt ihr heute eine Obstkiste mit einem Müllbeutel auskleiden und mit Erde füllen.

Lest dann gemeinsam aus einer Kinderbibel die Geschichte vom Einzug Jesu nach Jerusalem (Lk 19,28-28).

Das könnt ihr nun im Ostergarten gestalten: In die erste Ecke kommen ein paar Steine für die Stadt Jerusalem. Und für den Einzug Jesu legt ihr ein paar Blätter, Blumen oder Stoffstücke als Weg.



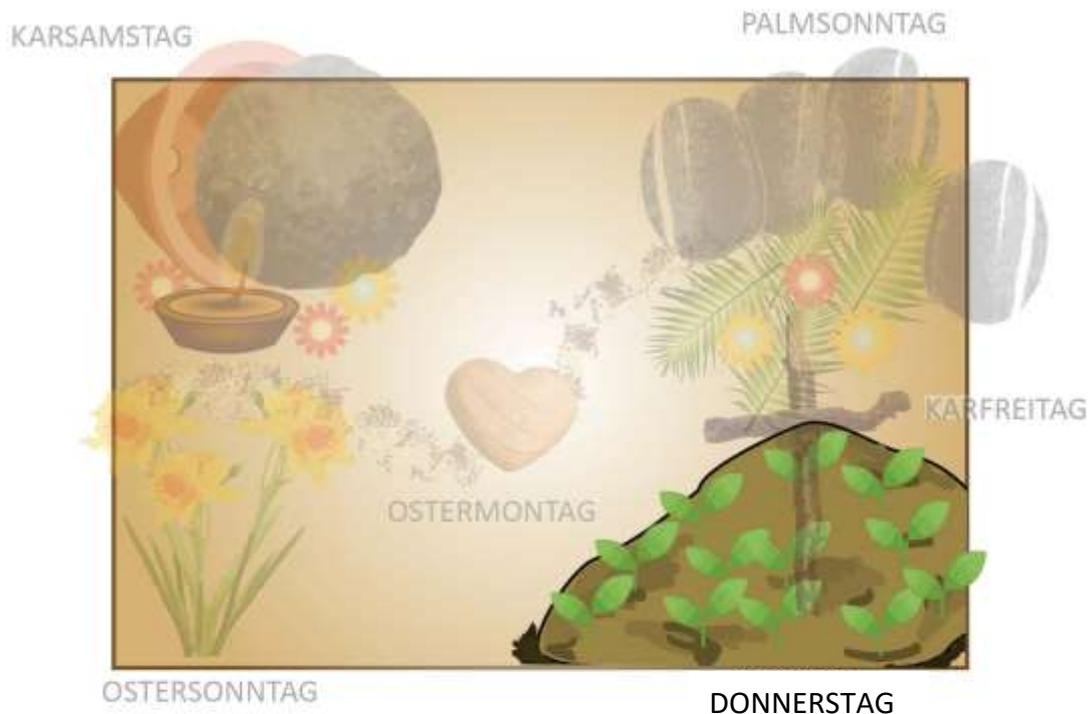
## GRÜNDONNERSTAG

Heute denken wir daran, dass Jesus mit seinen Jüngern zusammen das letzte Abendmahl gefeiert hat. Gemeinsam haben sie Brot gebrochen.

Gemeinsam könnt ihr die Stelle in einer Kinderbibel lesen (Lk 22,7-20).

Ein Brot ist aus vielen Körnern gemacht. Diese können nur wachsen, wenn ein Korn als Saat gedient hat. Deshalb sind Körner auch Zeichen des Lebens: Aus ihnen kann reiche Frucht entstehen.

Als Zeichen für das Leben könnt auch ihr in eurem Ostergarten einen Erdhügel anlegen und ein paar Kressesamen darauf streuen. Wenn ihr sie regelmäßig gießt, wird der Hügel schon bald ganz grün sein.



## KARFREITAG

Heute ist ein trauriger Tag. Alle Christ\*innen denken heute daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.

Ihr könnt diese Bibelstelle am besten aus einer Kinderbibel gemeinsam lesen (Mt 27,33-59).

Für den Ostergarten könnt ihr draußen zwei Stöcke suchen und sie mit einer Schnur zusammenbinden. Dieses Kreuz könnt ihr dann auf dem Erdhügel errichten.



## KARSAMSTAG

Nachdem Jesus gestorben ist, wurde er beerdigt. Damals hat man Menschen nicht so beerdigt wie bei uns heute, sondern man hat sie in ein Felsengrab gelegt.

In unserem Ostergarten legen wir heute ebenfalls ein Grab an. Dazu legen wir einen Tontopf in eine Ecke und verschließen dieses „Grab“ mit einem großen Stein. Vielleicht macht uns das auch ein bisschen traurig, aber wir wissen, was Jesus gesagt hat: Ich werde wieder auferstehen aus dem Grab und der Tod wird nicht das letzte Wort haben!



## OSTERSONNTAG

Jesus ist nicht tot geblieben. Er ist auferstanden. Als erstes ist er dabei zwei Frauen erschienen. Gemeinsam könnt ihr diese Bibelgeschichte lesen (Mt 28,1-10).

So wie die Frauen dürfen auch wir uns heute freuen und feiern, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt! Dazu rollen wir im Ostergarten den Stein vom Grab weg, zünden dort unsere Kerze bzw. unser Windlicht an und schmücken es mit allem, was Freude macht: Bunte Tücher und Bänder, Blumen, bunte Steinchen, Papierstreifen, der Osterkerze,... und in die letzte freie Ecke der Kiste können wir eine Osterblume pflanzen (Narzisse, Osterglocke, etc.).



## OSTERMONTAG

Jesus ist seinen Jüngern nach seiner Auferstehung erschienen. Eine bekannte Geschichte ist die von den beiden sogenannten Emmaus-Jüngern.

Am besten lest ihr diese Geschichte gemeinsam aus einer Kinderbibel (Lk24,13-35).

Im Ostergarten streuen wir heute die Wege der Jünger aus Kies, Sand oder kleinen Steinen und legen als Zeichen dafür, dass Jesus mit ihnen und uns unterwegs ist ein Herz (aus Tonpapier, Stein, Holz, etc.) dazu.

